

Vorstellung der Arbeit des DREIST e.V. und Informationen zur institutionellen Förderung durch die Stadt Eberswalde

Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde (ALE/BdE/AfW) beantragt gemäß BbgKVerf § 35 Abs. 1 i.V.m. § 44 Abs. 3, die nachfolgend benannte Angelegenheit in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport am 06.10.2016 aufzunehmen:

Vorstellung der inhaltlichen und organisatorischen Arbeit des DREIST e.V. und Informationen zur bisherigen und künftigen institutionellen Förderung (Miete und Betriebskosten) durch die Stadt Eberswalde.

- Bericht des DREIST e.V.
- Stellungnahmen des Bildungs- und Sozialdezernenten Herrn Bellay Gatzlaff und der Jugendkoordinatorin Frau Kathrin Forster-König insbesondere zur Fortführung der Förderung durch die Stadt Eberswalde im Jahr 2017
- Diskussion

Sachverhaltsdarstellung:

Nach vorliegenden Informationen soll die institutionelle Förderung (Miete und Betriebskosten) des DREIST e.V. durch die Stadt Eberswalde ab dem Haushaltsjahr 2017 eingestellt werden.

Nach dem Familienzentrum im Brandenburgischen Viertel wäre dies die zweite soziale Einrichtung, deren Fortbestand infolge angedrohter Streichung der bisherigen Förderung gefährdet wäre.

Wie schon im Zusammenhang mit dem Familienzentrum agiert die Stadtverwaltung ohne rechtzeitige Einbeziehung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien. Es besteht die Gefahr, daß entgegen dem Willen der Stadtverordnetenversammlung Tatsachen geschaffen werden, die später nicht mehr rückgängig gemacht werden können.

Um dies zu verhindern ist es notwendig, daß der Ausschuß für Bildung, Jugend und Sport sich auf seiner nächsten Sitzung mit der Angelegenheit befaßt.

Um die allumfassende Information der Ausschußmitglieder sicherzustellen, ist dem DREIST e.V. zu ermöglichen, daß Vertreterinnen bzw. Vertreter des Trägers über ihre Arbeit und die aktuellen Probleme im Ausschuß berichten. Dazu ist es notwendig, daß rechtzeitig eine Einladung an den DREIST e.V. ergeht.

Der zuständige Dezernent und die Jugendkoordinatorin der Stadt werden gebeten, die Position der Stadtverwaltung darzulegen.

Carsten Zinn
Fraktionsvorsitzender

